Herbstlohn- & gehaltsrunde 2012

Wir Metaller für unseren Kollektivvertrag!

WIR FORDERN
+5%
WEIL UNSERE ARBEIT DAS WERT IST

Positionspapier der BetriebsrätInnen des Metallbereiches

1. Wir haben jetzt einen einheitlichen Kollektivvertrag und werden alles Notwendige dafür tun, dass das auch so bleibt.

2. Wenn die Fachverbände des Metallbereiches ihre Verhandlungsgemeinschaft beenden, ist das ihre Sache. Unsere Gemeinschaft beruht auf Solidarität und besteht weiter.

3. Wir haben eine einheitliche Forderung von 5 Prozent beschlossen. Diese Forderung ist auch der Höhe nach gerechtfertigt und gilt daher uneingeschränkt weiter.

4. Wir lassen uns nicht gegeneinander ausspielen. Wir Metaller verlangen daher einen einheitlichen Abschluss für alle Beschäftigten.

5. Wir lehnen die vom FMMI geforderte Aushöhlung des Kollektivvertrages mit aller Deutlichkeit ab. Der Schutz und der Standard, den unser Kollektivvertrag bietet, sind nicht verhandelbar.

6. Wir beurteilen die Angebote des FMMI danach, was sie für unsere Mitglieder bedeuten würden und nicht nach irreführenden Überschriften.

7. Wir erwarten uns von allen Fachverbänden des Metallbereiches faire und konstruktive Verhandlungen. Dafür stehen wir zur Verfügung. Wer jedoch glaubt, den Beschäftigten seine Interessen aufzwingen zu können, muss mit unserer entschlossenen Gegenwehr rechnen.

8. Wir werden die Unterstützung der Beschäftigten für unsere Vorgangsweise einholen.

9. Wir fordern von allen Fachverbänden, so rasch wie möglich eine Einigung zu ermöglichen. Dass jedenfalls wir dazu im Stande sind, haben die Kollektivvertrags-verhandlungen im Metallgewerbe bewiesen.

10. Sollte bei den Verhandlungen mit dem FMMI auch am 18.10. keine Einigung erfolgen, werden wir für den 22. Oktober alle BR-Mitglieder der Metallindustrie zu einer BetriebsrätInnenkonferenz einladen und eine entsprechende Vorgangsweise beschließen.

Amstetten, 10. Oktober 2012

PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT
www.proge.at

GPA djp
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK – JOURNALISMUS – PAPIER
www.gpa-djp.at